

NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS

Was sind die Aspekte von Nachhaltigkeit?

Welche Nachhaltigkeitszertifikate sollte ich kennen?

Was können Tourismusdestinationen/-betriebe tun?

11. November 2020

ÖAR GmbH

DI Karl Reiner

Lindengasse 56, 1070 Wien

www.oeaar.at, reiner@oeaar.at



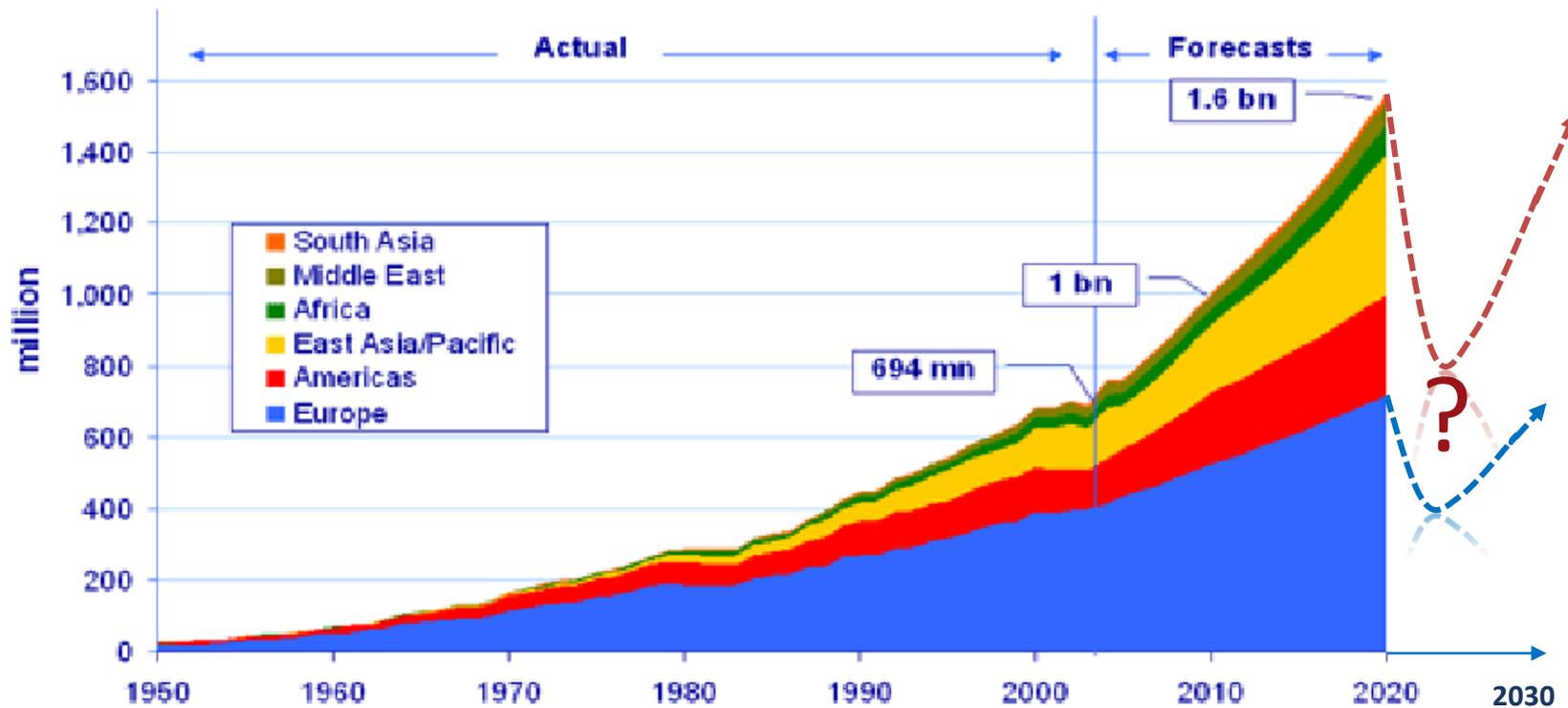
Nachhaltiger Tourismus

als Chance für integrierte regionale Entwicklung

- Touristische Trends
- Relevante Strategien – Leitbilder für den Tourismus
- Aspekte der Nachhaltigkeit

BAR
A
IO

Herausforderung Wachstum



2018 1,4 Mia internationale Ankünfte

2020 0,8 Mia international Ankünfte ??

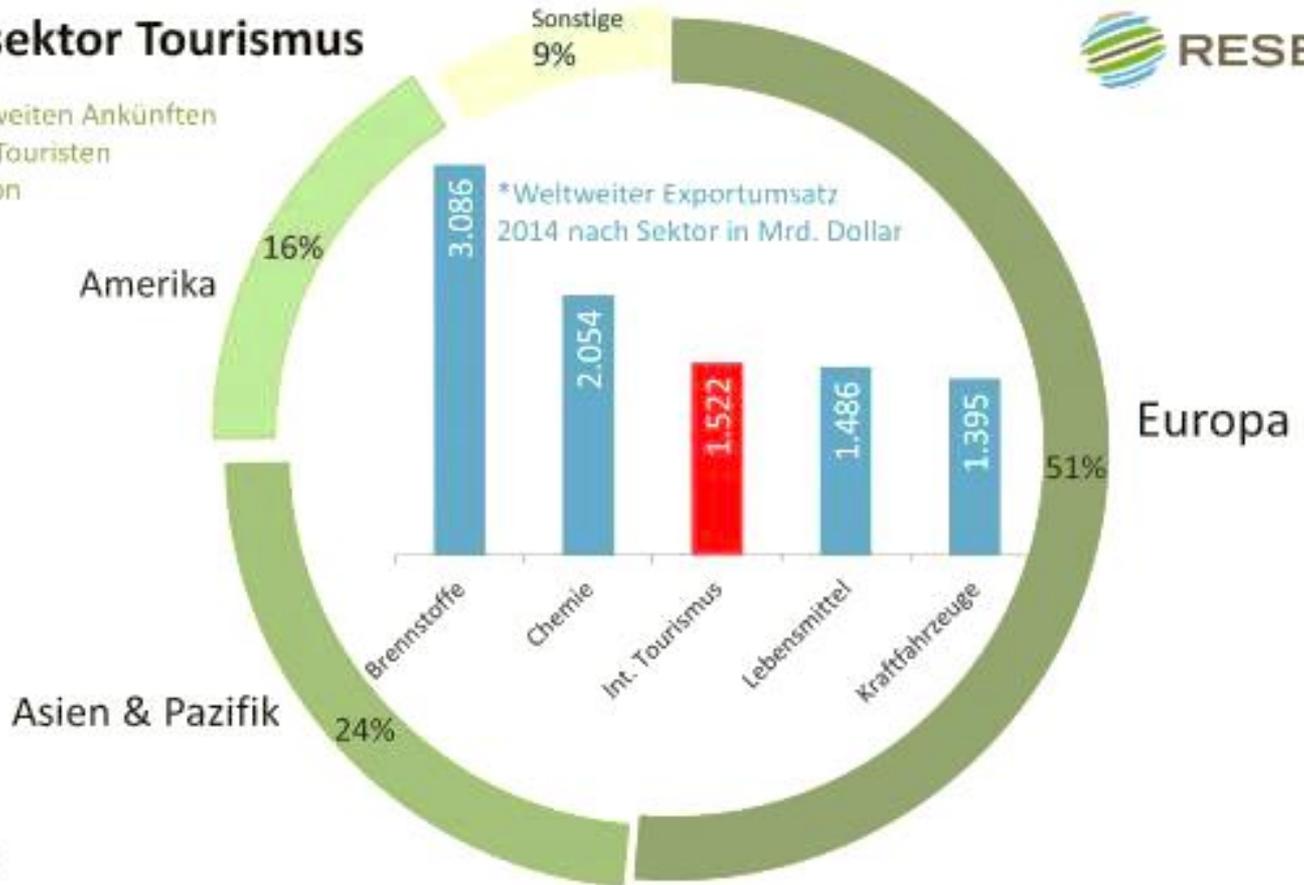
2030 1,8, Mia international Ankünfte ??

Quelle: UNWTO

Herausforderung Wachstum

Zukunftssektor Tourismus

*Anteil an weltweiten Ankünften internationaler Touristen 2015 nach Region



*Weltweiter Exportumsatz 2014 nach Sektor in Mrd. Dollar



Quelle: UNWTO

Relevante Gesellschaftliche Trends



Demographische
Entwicklung
Alterung ;
Diversifizierung



Urbanisierung



Digitalisierung



Nachhaltigkeit
Klimawandel

Relevante Strategien – SDG UN



Trends im Tourismus

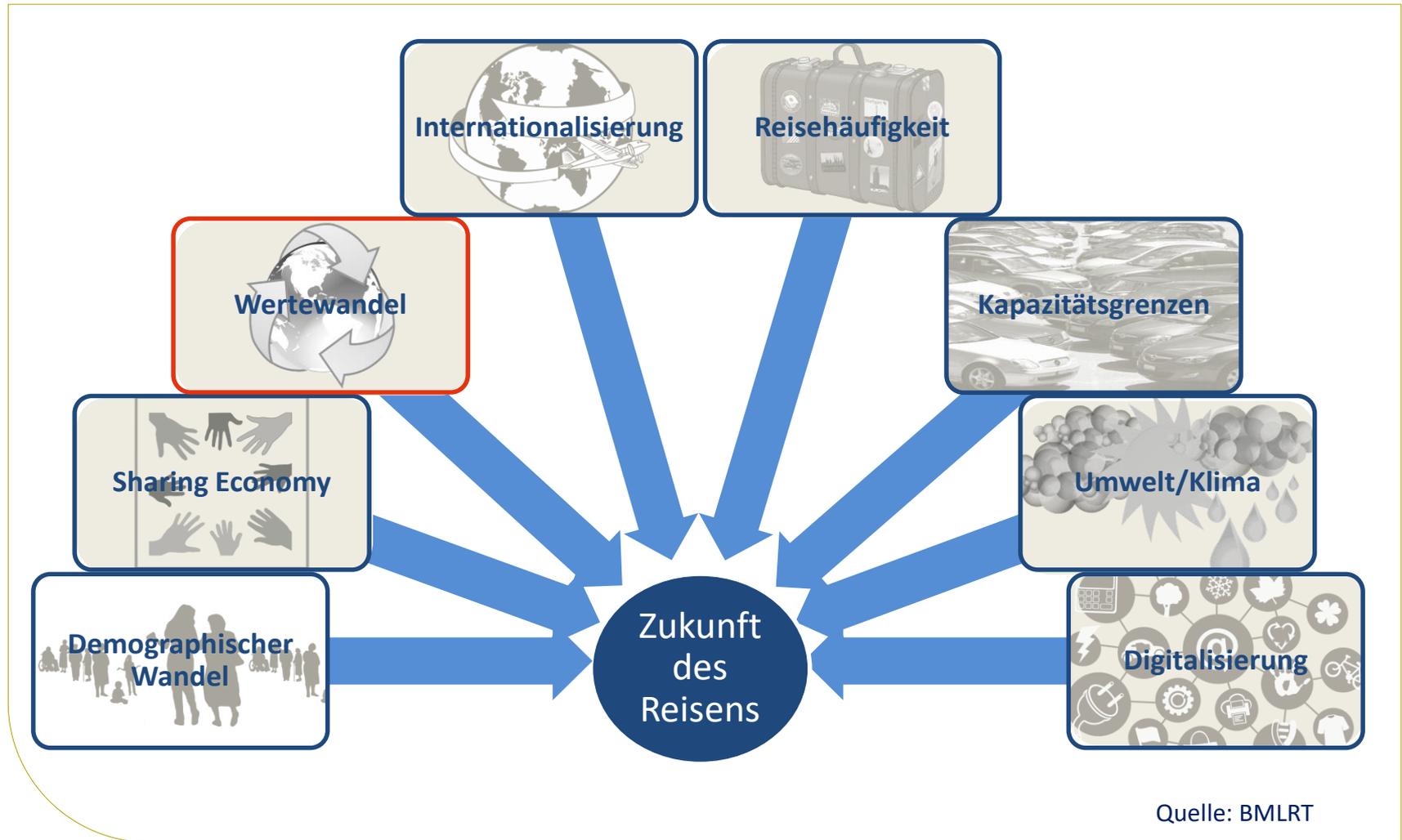
- Kurzurlaub statt Erholungsurlaub
- Individualisierung, Differenzierung, Selbstoptimierung – persönlich abgestimmte Reiseangebote
- Natur, Natur, Natur – Sinnliche Erlebnisse in einer intakten Umwelt
- Nachhaltigkeit – Sanfter Tourismus
- Immaterieller Luxus – Selbstfindung, Authentizität
- Trend zu Gesundheit, Auszeit
- Gemeinsame Freizeiterlebnisse: Natur, Kulinarik, Musik, Kultur, Historisches Erbe
- Erlebnisgruppen – definiert durch Lebensstile
- Bewegung, Gesundheit



Quelle: Zellmann, Peter: „Die Zukunft von Tourismus in Österreich“

- <https://blog.wifi.at/tourismus-trends-2019/>
- <https://www.treksoft.com/de/blog/9-tourismus-trends-die-die-branche-2019-bewegen>
- <https://www.hogastjob.com/blog/das-sind-die-aktuellen-trends-im-tourismus/>
- <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/tourismus-nach-oesterreich-branche-struktur-zukunft-trends.html>
- <https://www.kommunalnet>

Tourismusdestinationen und relevante Faktoren



Tourismusmanagement- Dachmarke Südtirol

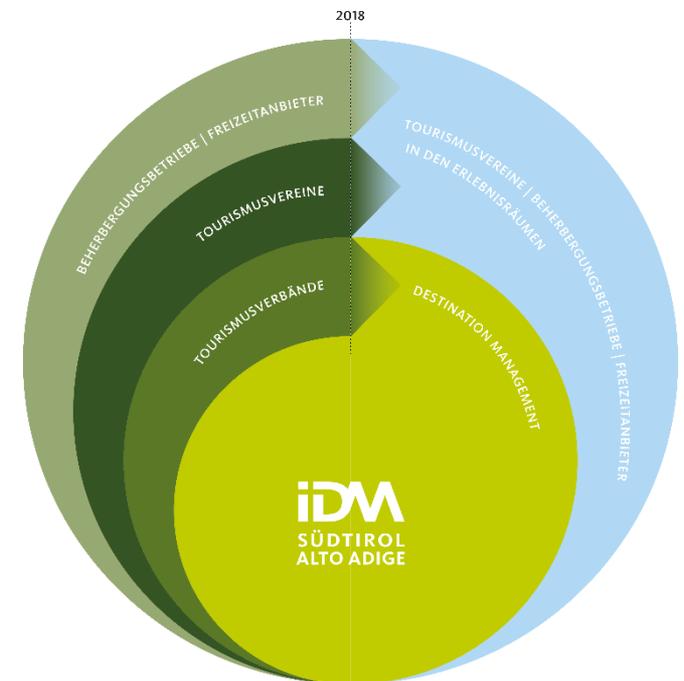
Die Mission des Destination Managements ist:
südtirolweit denken und regional agieren.

Gäste erleben die **Dachmarke Südtirol** auf allen Ebenen
> vor, während und nach der Reise.

Die Identität des Lebensraumes ist zentral.
Die wohl größte Herausforderung dabei ist, die
richtige Balance zwischen **Tradition und Weitblick,**
Nachhaltigkeit und Fortschritt zu finden.

Diese Herausforderung hat sich die Dachmarke
Südtirol zur Aufgabe gemacht.

IDM SÜDTIROL
ALTO ADIGE



ÖAR

Tourismusmanagement- Dachmarke Südtirol

Anmerkungen:

- *Südtirol ist bereits Teil des **Nachhaltigkeitsobservatoriums** der UNWTO „INSTO“*
<https://www.unwto.org/insto-observatories-advancing-tourism-impact-monitoring-destination-level>
- *Aktuelles Projekt:*
Für den Sektor *Tourismus in Südtirol* soll ein **Nachhaltigkeitsindex** erarbeitet und ein **Netzwerk** von *Beherbergungsbetrieben und sonstigen relevanten PartnerInnen* welche spezifische Nachhaltigkeit leben wollen aufgebaut werden.
Der Index soll **klare Ziele vorgeben**, bei welchen Handlungsfeldern touristische Nachhaltigkeit gemessen werden kann.
- <https://www.idm-suedtirol.com/de/news/430-nachhaltigkeit-im-tourismus-wie-entscheiden-sich-die-gaeste-von-morgen.html>



Relevante Strategien – Masterplan Tourismus Ö



LEBENSGRUNDLAGE NACHHALTIG SICHERN

AKTIONSFELDER:

- Österreich als „grüne“ Destination positionieren
 - Tourismus zum „Kraftwerk“ machen
- Strukturen für eine nachhaltige Mobilität schaffen und Konnektivität verbessern

REGIONALEN MEHRWERT SCHAFFEN

AKTIONSFELDER:

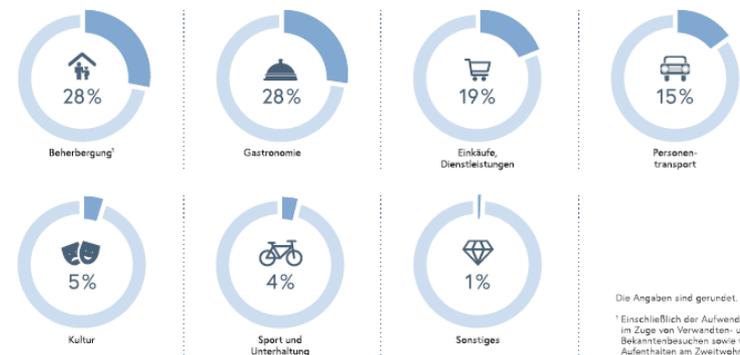
- Regionale Strukturen und Wertschöpfungsketten stärken
- Österreich als Kulinarik-Destination erlebbar machen
 - Land- und Forstwirtschaft als Erlebnis- und Erholungsfaktor nutzen

AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGSTEN TOURISMUSDESTINATION DER WELT

ZUKUNFTSGERICHTETES INDIKATORENSYSTEM



ER KONSUM NACH PRODUKTEN IN ÖSTERREICH



https://www.bmlrt.gv.at/tourismus/masterplan_tourismus.html

Tourismus Masterplan Ö – Maßnahmenplan 2019/20

- T** **TOURISMUS ALS MOTOR DER ENERGIEWENDE**
- Verstärkt Tourismusdestinationen zu Klima- und Energie-Modellregionen entwickeln
 - Erneuerbare Energiegemeinschaften als Chance für Tourismusbetriebe und -destinationen, Fördermöglichkeiten z.B. im Rahmen des 100.000-Dächer-Photovoltaik- und Kleinspeicher-Programmes
 - Österreichisches Umweltzeichen im Tourismus durch maßgeschneiderten Zugang für Betriebe und Destinationen stärker etablieren

Siehe auch:

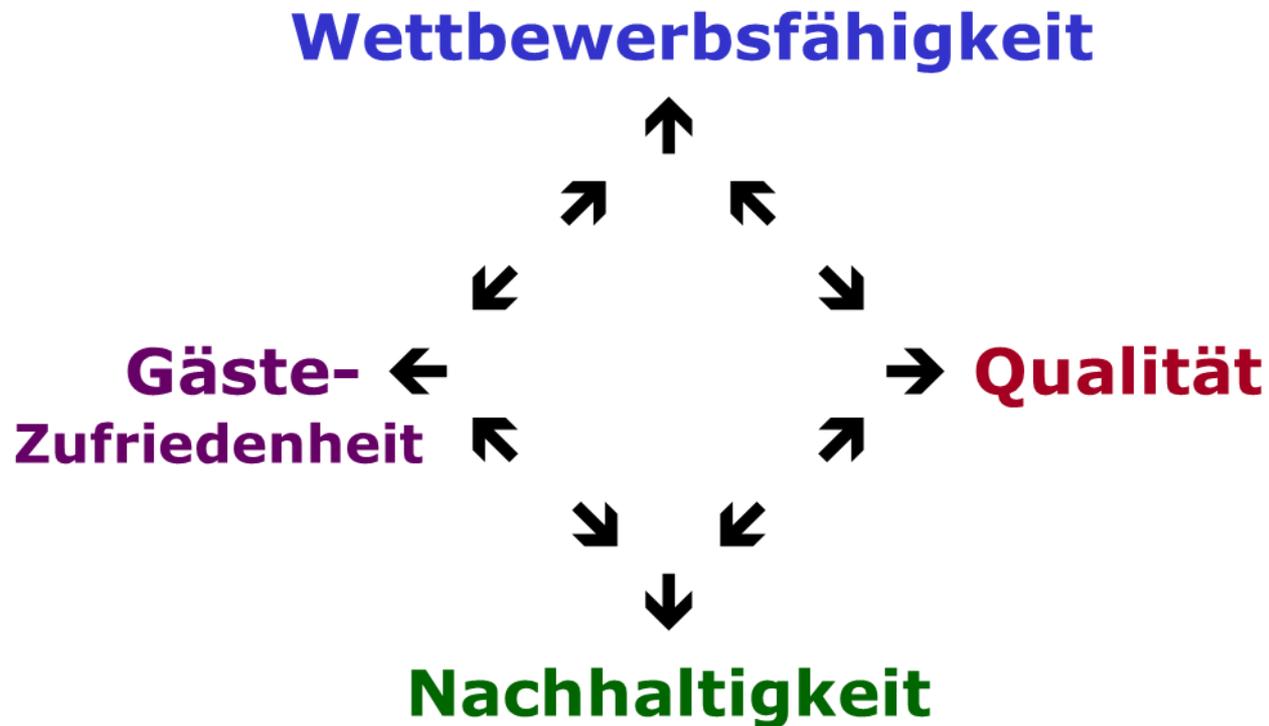
- Pilotregionen KEM-Tourismus > <https://www.klimafonds.gv.at/call/kem-tourismus-2019/>
- Sommertourismusstrategie Pongau

Nachhaltiger Tourismus

- Aspekte der Nachhaltigkeit
- Überblick Nachhaltigkeitszertifikate
- Tools

BAR
A
IO

Tourismusdestinationen und Nachhaltigkeit



Tourismusdestinationen und Nachhaltigkeit



Tourismus als Motor regionaler Entwicklung

Voraussetzung für **integrierte regionale Tourismusentwicklung**:

- Partizipativ erarbeitete Entwicklungskonzepte/-strategien (Handlungsrahmen)
- Darauf aufbauende konkrete Angebotsentwicklung
EntscheidungsträgerInnen vor Ort
- Professionelle Organisationsstrukturen, Destinationsmanagement
- **Nachhaltigkeit wird in Zeiten der Klimakrise zum Muss**

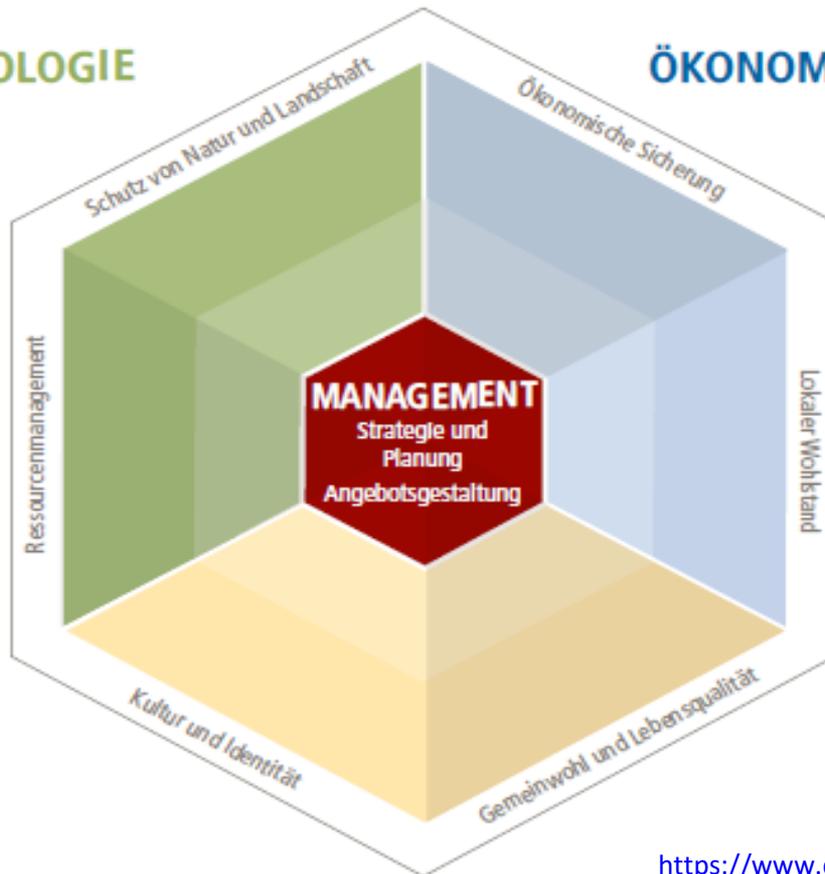
Entscheidende **Erfolgsfaktoren** im Tourismus:

- **Vision, Strategie, Leadership**
- Markfähige Produkte
(Zielgruppenrelevant)
- Fokussierte Marketingstrategie
- Präsenz in Vermarktungsnetzwerken
- Kundenorientierung
- Innovations- und Qualitätsmanagement
- **Ressourcenschonung – Nachhaltigkeit**
(Umwelt, Partner, Mitarbeiter*innen, ...)

Handlungsfelder für nachhaltige Tourismusdestinationen

ÖKOLOGIE

ÖKONOMIE

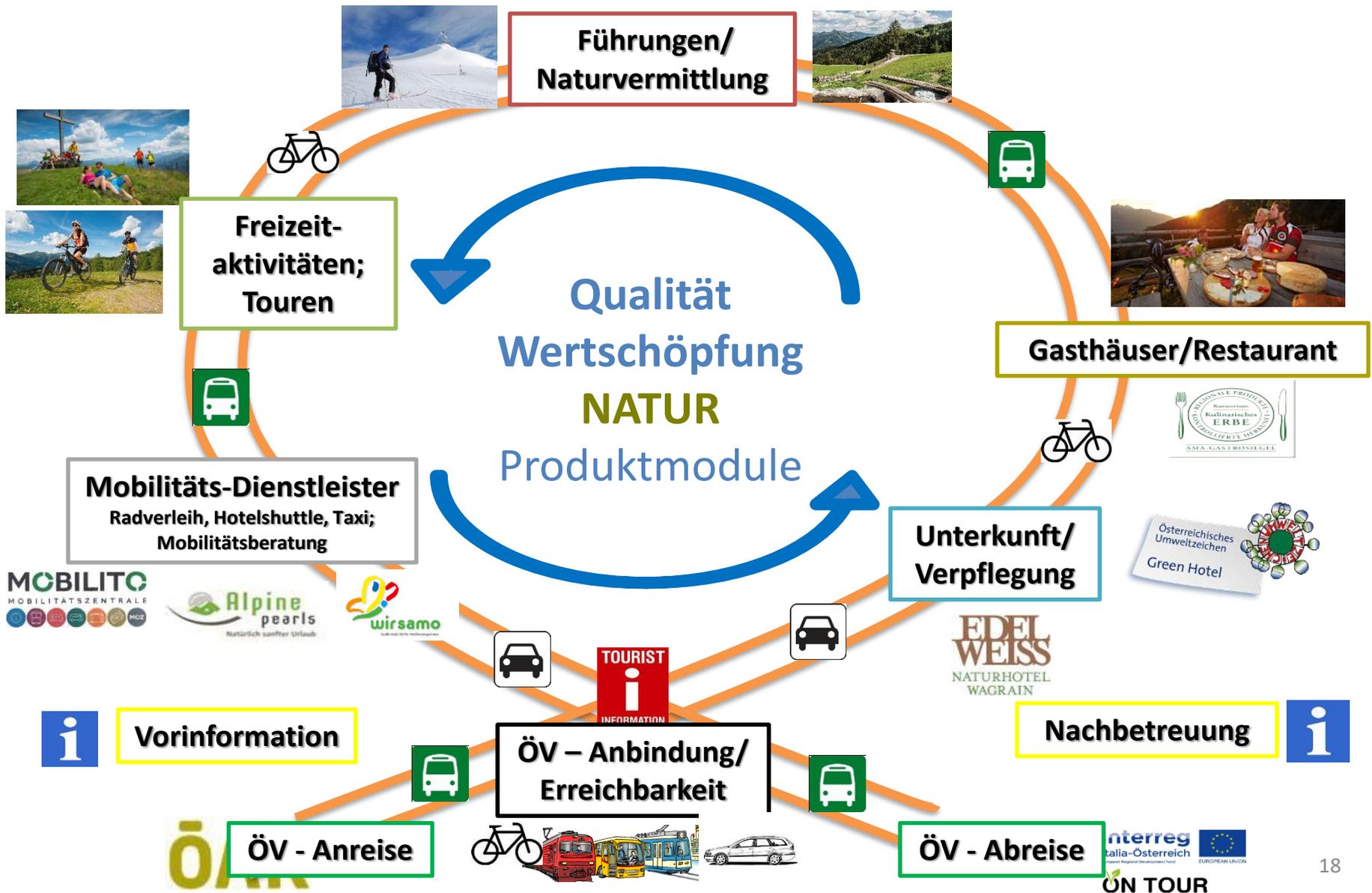


SOZIALES

https://www.deuschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/Dateien/leitfaden_nachhaltigkeit_160308.pdf

ÖAR

Dienstleistungskette Natur.Tourismus Pongau



Nachhaltigkeitszertifikate – Welche gibt es?

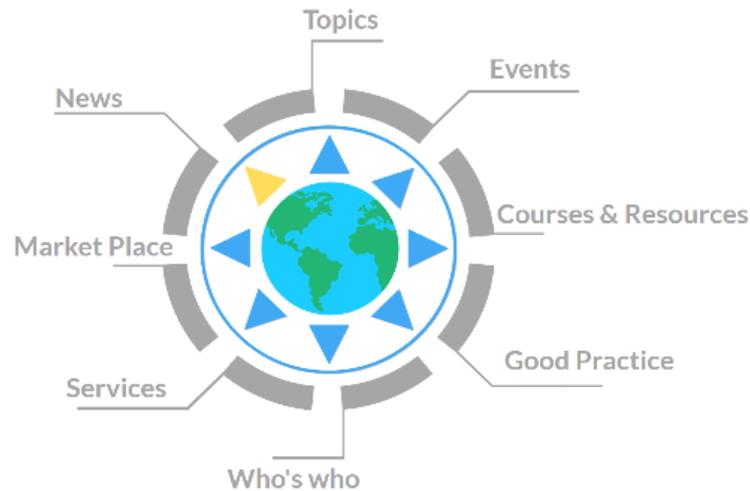


<https://destinet.eu/resources/tools/certification-quickfinder>

Nachhaltigkeit im Tourismus– Destinet Plattform Tourism 2030



Tourism2030 is an independent portal which brings together the global community of people and organisations working for making tourism more sustainable.



 PARTNERSHIPS FOR SDGs

ECO  TRANS

TRIANGLE Knowledge Alliance



News

Events

My Tourism 2030

Good to know

Courses

Countdown Clock 2030

Sign up: Join & Share

<https://destinet.eu> <http://tourism2030.eu> <https://destinet.eu/who-who/civil-society-ngos/ecotrans/publications/wegweiser-durch-den-labelschungel/>

Nachhaltigkeitzertifikate - Labeldschungel



EU Ecolabel

Das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Union wird im Bereich Tourismus für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze vergeben. Die Prüfung der Betriebe und Vergabe des Zertifikates erfolgt durch die nationalen Partnerorganisationen, z.B. Umweltministerien.

Internet	www.ec.europa.eu/environment/ecolabel
Vergabeinstitution	Europäische Kommission
Partner	EU-Mitgliedsstaaten
Geltungsbereich	International
Transparenz	Standard frei zugänglich
Prüfverfahren	Unabhängige Prüfung vor Ort alle 3-5 Jahre
Nachhaltigkeit	Umwelt
Zertifizierte Betriebe	782
Anerkennung	-

Label - Europa



Legambiente Turismo

Der Umweltverband Legambiente arbeitet eng mit den italienischen Urlaubsräumen zusammen und stimmt die Kriterien mit diesen ab. Reisende können online die Leistungen der ausgezeichneten Hotels, Campingplätze, Pensionen, Reiseveranstalter und Agrotourismus-Betriebe einsehen.

Internet	www.legambienteturismo.it
Vergabeinstitution	Legambiente Turismo
Partner	Nationale, regionale und lokale Organisationen und Tourismusbehörden
Geltungsbereich	Italien
Transparenz	Standard frei zugänglich
Prüfverfahren	Unabhängige jährliche Prüfung vor Ort
Nachhaltigkeit	Wirtschaft, Umwelt, Soziales
Zertifizierte Betriebe	300
Anerkennung	-

Label - Übersicht

Die 20 vorgestellten Zertifikate in Überblick ...																					
Nachhaltigkeit	Umwelt	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Soziales	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Wirtschaft	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Kultur	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Transparenz	Veröffentlicht	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Teilweise																				
	Nicht veröffentlicht		*																		
Zuverlässigkeit	Unabhängige Prüfung vor Ort	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Abhängige Prüfung vor Ort																				
	Prüfung am Schreibtisch						*											*			*
Globale Anerkennung (GSTC)		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

<https://destinet.eu/who-who/civil-society-ngos/ecotrans/publications/wegweiser-durch-den-labeldschungel/>

<https://label-online.de/ueber-label-online/>

Nachhaltigkeitszertifikate – wo finde ich die das Richtige für mich?



<https://www.gstccouncil.org/>



<https://destinet.eu>
<http://tourism2030.eu>



<https://label-online.de/ueber-label-online/>



<http://www.ontour-interreg.eu/de/zertifikate-907.html>

GSTC ist eine internationale Organisation und garantiert einen **Mindeststandard für Nachhaltigkeitslabels Betriebe und Destinationen**

ECOTRANS bietet mit der **Plattform Tourism 2030-Destinet Services** seit 1995 einen Überblick über alle relevanten Ecolabels und zertifizierten Hotels Green Mapps und über das APP TravelGreenEurope In Kooperation mit Travelport können seit 2020 auch über  Reisebüros zertifizierte Hotels gefunden werden.

www.label-online.de gibt Verbrauchern den Überblick zurück. Bewertungen und Hintergrundinformationen zeigen, welches Zeichen was bedeutet und welche Qualität dahinter steckt. Für die schnelle Orientierung unterwegs gibt es www.label-online.de auch als App.

Im Rahmen des Projektes ONTOUR – bewusst unterwegs wurde auch ein Tool entwickelt, das Unternehmen und Gemeinden unterstützt das geeignete Label zu finden

Nachhaltigkeitszertifikate – wo finde ich die das Richtige für mich?

certifind

Certifind wird unterstützt von ECOTRANS



<p>TourCert</p> <p>Teilnehmende Betriebe: 250</p> <p>Kontaktlisten anzeigen ▼</p> <p>Zertifikate Kriterien</p> <p>Beschreibung: Die TourCert-Zertifizierung... mehr lesen ▼</p> <p>Spezialisierung: GSTC Anekannt</p>	<p>Green Pearls Unique Places</p> <p>Teilnehmende Betriebe: 101</p> <p>Kontaktlisten anzeigen ▼</p> <p>Zertifikate Kriterien</p> <p>Beschreibung: Green Pearls Unique Plac... mehr lesen ▼</p> <p>Spezialisierung: FR</p>	<p>Green Destinations</p> <p>Teilnehmende Betriebe: 78</p> <p>Kontaktlisten anzeigen ▼</p> <p>Zertifikate Kriterien</p> <p>Beschreibung: Der Green Destinations St... mehr lesen ▼</p>
<p>Bergsteigerdörfer</p> <p>Teilnehmende Betriebe: 27</p>	<p>Alpine Pearls</p> <p>Teilnehmende Betriebe: 23</p>	

Qualitäts- und Nachhaltigkeitszertifikate Überblick



Europäische Tourismuszertifizierung

INHALT

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	5
VERZEICHNIS DER TEXTFELDER	7
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	7
VERZEICHNIS DER TABELLEN	8
ZUSAMMENFASSUNG	9
1 EINLEITUNG	13
1.1 Zielsetzungen dieser Studie	13
1.2 Methodik	14
1.3 In der Studie verwendete Definitionen von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsiegeln	15
1.4 Aufbau der Studie	17
2 QUALITÄTS- UND NACHHALTIGKEITZERTIFIZIERUNG IM TOURISMUS	19
2.1 Sinn und Zweck der Tourismuszertifizierung	19
2.2 Qualitätszertifizierung und Zertifizierung	20
2.3 Nachhaltigkeitszertifizierung und Zertifizierung	23
3 MASSNAHMEN UND PRAXIS DER TOURISMUSZERTIFIZIERUNG	31
3.1 Einführung	31
3.2 Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen im Tourismus	32
3.3 Tourismuspolitik der EU in Bezug auf Qualität und Nachhaltigkeit	33
3.4 Europäisches Tourismusindikatorensystem (ETIS)	35
3.5 Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)	36
3.6 Die Konsultation der Kommission zu einem europäischen Gütesiegel für Tourismus	36
3.7 Zusammenfassung der von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie zur Bewertung der potenziellen Auswirkung eines Dachlabels für den europäischen Tourismus	38
4 BEFRAGUNG DER INTERESSEGRUPPEN	43
4.1 Einführung	43
4.2 Befragung der Interessengruppen	44
4.3 Befragung der Zertifizierungsorganisationen	49
4.4 Zusammenfassung	53
5 BEWÄHRTE VERFAHREN BEI TOURISMUSZERTIFIZIERUNG	55
5.1 Global	56
5.2 Europa	63
5.3 Nationale Initiativen	69

[http://www.europarl.europa.eu/thinktank/de/document.html?reference=IPOL_STU\(2018\)617461](http://www.europarl.europa.eu/thinktank/de/document.html?reference=IPOL_STU(2018)617461)

Nachhaltige Destination – Green Destination

Training, Awards & Certification Program



Capacity Building & Recognition
for Sustainable Destination Management



<https://greendestinations.org/>



Kriterienkatalog für Destinationen

TourCert[®]
Travel for Tomorrow

Mai 2016

1. Management: Strategie und Planung

GSTC Leitfaden

1.1 Destinationsebene

1.1.1 Politische Rahmenbedingungen

Die DMO ist informiert über die Existenz von regionalen Nachhaltigkeitsstrategien und kennt die wichtigsten Ziele, Handlungsfelder und Kriterien.

A.7 SP1

Es besteht ein eindeutiges Bekenntnis von den betreffenden Gebietskörperschaften zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsprozesses.

1.1.2 Tourismusstrategie

Für die Destination gibt es ein Tourismusedwicklungskonzept (z. B. Tourismusstrategie oder Destinationsstrategie), in das die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit integriert sind und in dem Chancen und Risiken des Tourismus dargestellt werden. Die Strategie wird von der DMO anhand messbarer Ziele regelmäßig überprüft.

A.1 SP2
AG1

1.1.3 Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur

<https://www.tourcert.org/leitbild/>

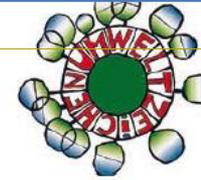
Nachhaltigkeit im Tourismus - Ecolabel Hotellerie



Relevante Umweltzeichen in Österreich
Beide Label sind anerkannt von GSTC

<https://www.gstcouncil.org/>

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Umweltfreundlich urlauben

Natur, Familie, Wellness, Gesundheit, Kulinarik, Sport

www.umweltzeichen-hotels.at | www.umweltzeichen.at

Wodurch profitiert ein Betrieb vom Umweltzeichen?

- **Betriebskosteneinsparung** durch umweltorientierte Betriebsführung: Sinnvolle Verwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln sowie Abfallvermeidung durch bewussten Einkauf und Mülltrennung
- **Qualitätssteigerung** durch Einbindung der MitarbeiterInnen in Qualitätsmanagement- und Umweltmaßnahmen
- **Image- und Marketinginstrument** zur Positionierung auf dem Tourismusmarkt und damit Orientierungshilfe für interessierte Gäste

<https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/beherbergung-und-hotellerie>

<https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/start/neue-trends-zu-umweltfreundlicherem-reisen>

Nachhaltige Unterkünfte – Österreichisches Umweltzeichen



Nachhaltigkeitscheck für Tourismusbetriebe

(Basis UZ 200 - Kriterien österreichisches Umweltzeichens)

BEREICH	Einschätzung Status	ja	teilweise	nein	nicht möglich
MANAGEMENT	Wird das Thema Umwelt/Nachhaltigkeit schriftlich nach außen (an Gäste) und innen (an MitarbeiterInnen) kommuniziert? Gibt es dazu ein Aktionsprogramm , in dem Ziele für die nächsten Jahre definiert sind und festgelegt ist, wie MitarbeiterInnen und Gäste einbezogen werden? Ist ein/e zuständige Person für Umwelt/Nachhaltigkeit benannt? *				
	Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen in umweltfreundlichem Verhalten, zum Umweltzeichen sowie weiteren Aspekten der Nachhaltigkeit (Qualität, Gesundheit, Sicherheit,...)? * Werden Frauen und Männer gleichberechtigt beschäftigt und Minderheiten nicht benachteiligt?				
	Informieren Sie die Gäste/BesucherInnen/Kunden/Lieferanten über Ihre Ziele in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit und bitten Sie sie diese ggf. zu unterstützen? (z.B. Information über Energiesparen, Abfalltrennung, kulturelles Erbe etc.)* Messen Sie regelmäßig die Zufriedenheit der Gäste, auch bzgl. Aspekten der Nachhaltigkeit? (z.B. Feedbackbogen, Gästebuch)				
	Achten Sie auch bei ggf. angebotenen Freizeitaktivitäten und Exkursionen darauf, dass diese die Umwelt nicht belasten?				
	Kontrollieren Sie regelmäßig den Verbrauch an Energie, Strom, Wasser, Chemikalien und anfallenden Abfall (incl. Lebensmittelabfällen)?				
	Werden Heizung, Kühl- und Klimaanlage, Geräte etc. regelmäßig (von qualifizierten Personen) gewartet bzw. sind Wartungsintervalle in einem Wartungsplan festgelegt?				
	Kann der Betrieb eine Deklaration des barrierefreien Angebotes („Access Statement“) vorlegen?				